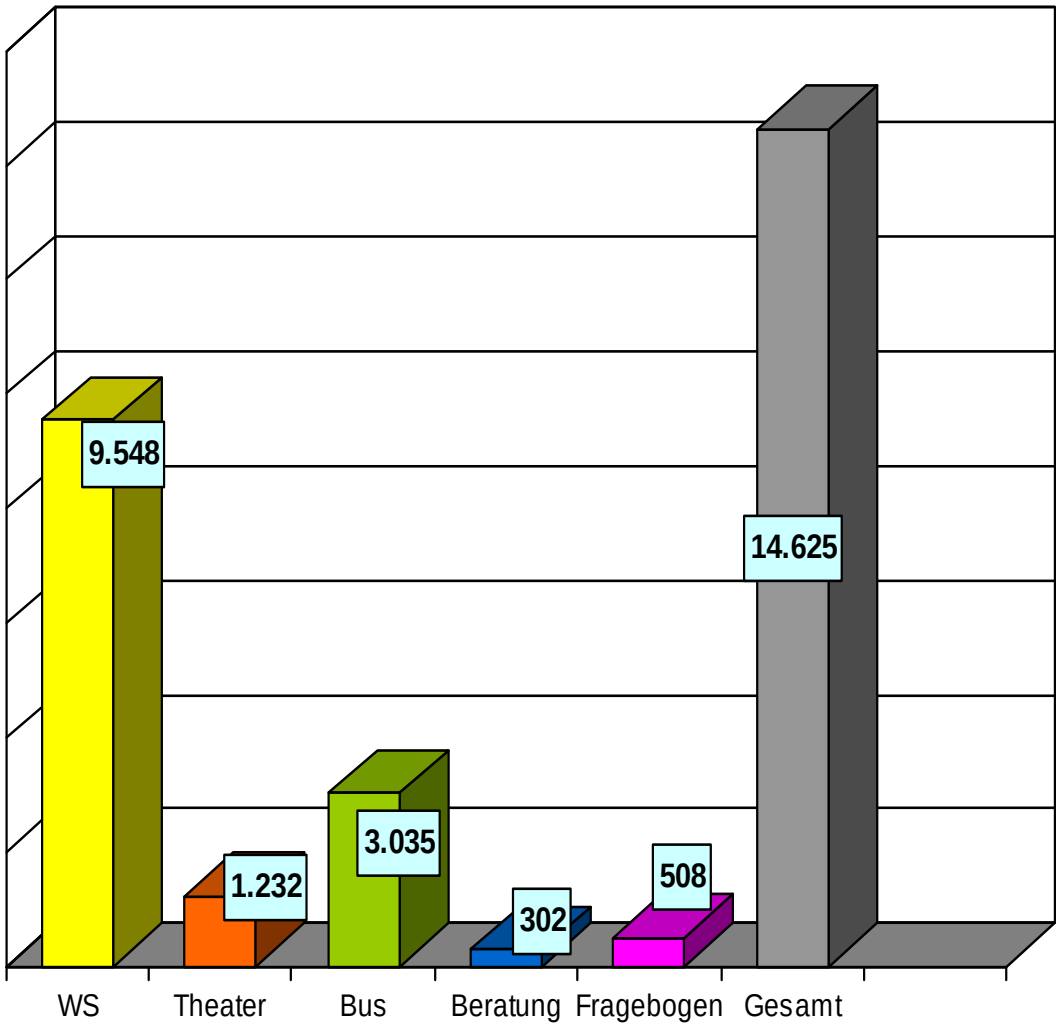
Ergebnis-Präsentation

kija on tour Pinzgau – wir kommen euch entgegen!

(02. März 09 – 24.Juni 09)

Mit vereinter Kraft unterwegs für die Kinderrechte:
– das kija Salzburg Team mit dem kija-Mobil!

Zahl der erreichten Kinder und Jugendlichen



Kinderrechte-Workshops

In 30-minütigen Workshops erfahren die SchülerInnen alles rund um ihre Rechte und darüber, was sie bei Problemen machen können.

Musical „Kinder haben Rechte – oder …“

Bild: Rita Skof

Das Musical der Gruppe „Traumfänger“ nähert sich auf spielerische Weise dem Thema Kinderrechte. Und alle singen mit …

„Der Einsatz für die Rechte der Kinder lohnt sich immer!“

Das hässliche Entlein

Unter dem Schwerpunkt „Ich bin anders als du“ setzt die kija Salzburg ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Hänseleien.

Bild: Christian Treweller

Ein Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren von der Figuren-Theatergruppe „SOWIESO“.

Fortbildung Gewaltprävention

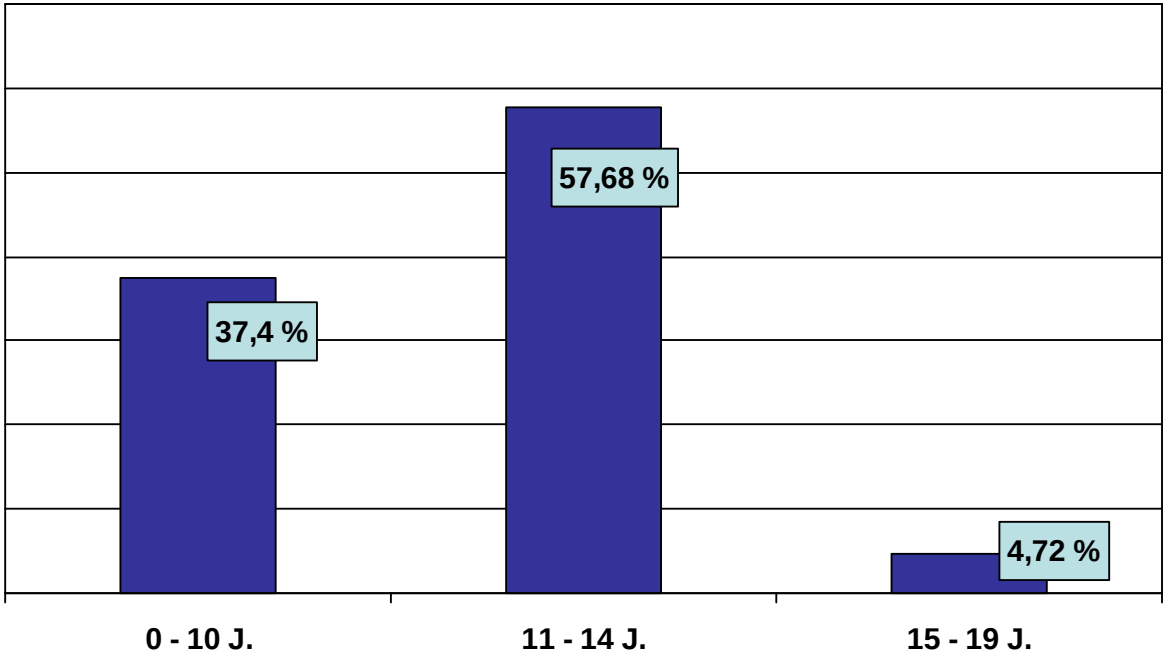
- **Ein stabiles „Soziales Band“ schütz besser vor Gewalt als Verbote.**
- **Krisenschutzteams an allen Schulen können die Gewalt an den Schulen eindämmen … doch es braucht Ressourcen!**

60 PädagogInnen nahmen an den Fortbildungen in Bruck und St. Johann mit dem Gewaltpräventionsexperten Dr. Frank Robertz teil.

Was sagen die Kinder?

508 Kinder und Jugendliche nahmen an der Befragung der kija Salzburg rund um die Kinderrechte teil. Die Ergebnisse wurden nun ausgewertet.

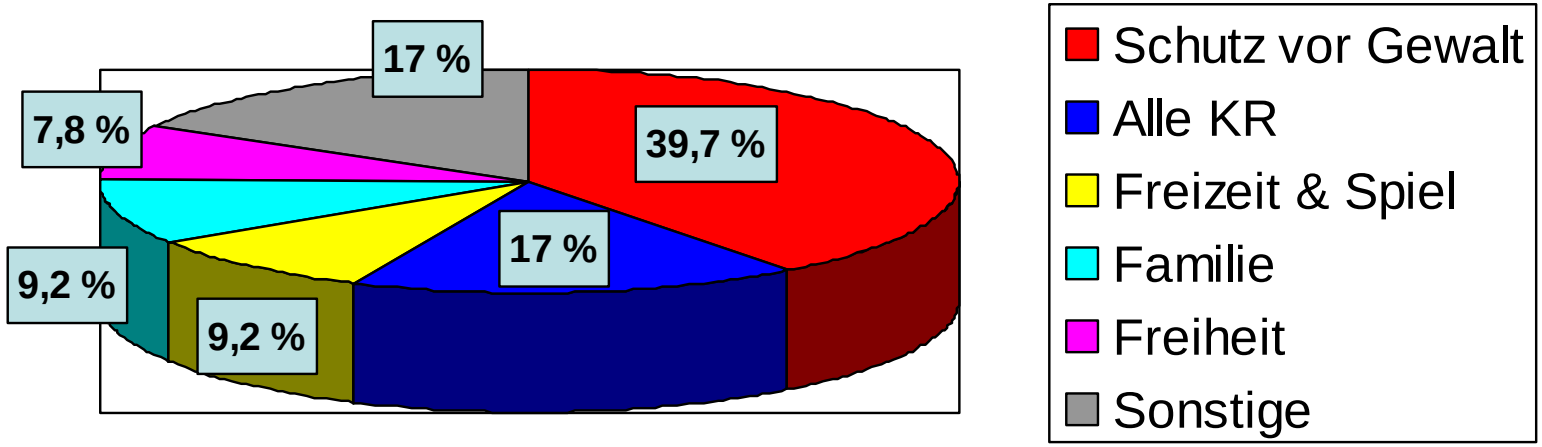
Verteilung der Fragebogenrückmeldungen nach Alter



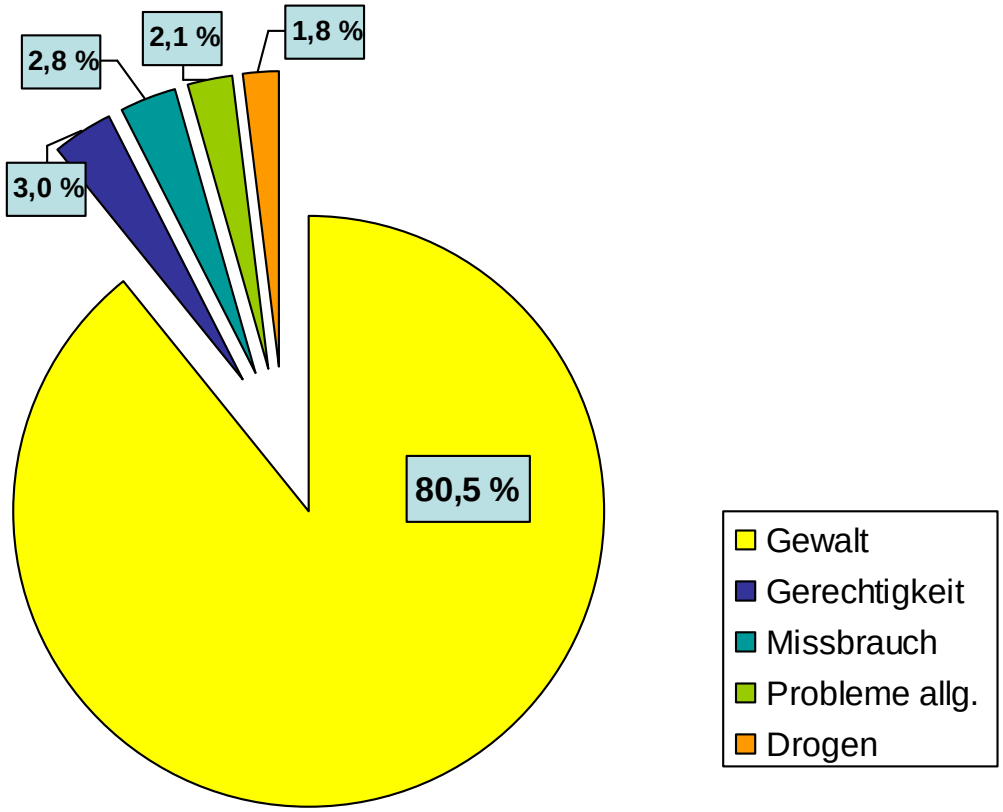
.

45% der Fragebögen wurden von Burschen, 55% von Mädchen beantwortet.

Welches Kinderrecht ist für dich das wichtigste?



Worum soll sich die kija Salzburg kümmern?



Partizipation

- Hast du die Möglichkeit, in deiner Schule / deinem Ort bei wichtigen Entscheidungen mitzureden?

JA: 43 % **NEIN: 57 %**

- Ist deine Meinung in der Familie gefragt?

JA: 80 % **NEIN: 20 %**

- Respektieren Erwachsene die Kinderrechte?

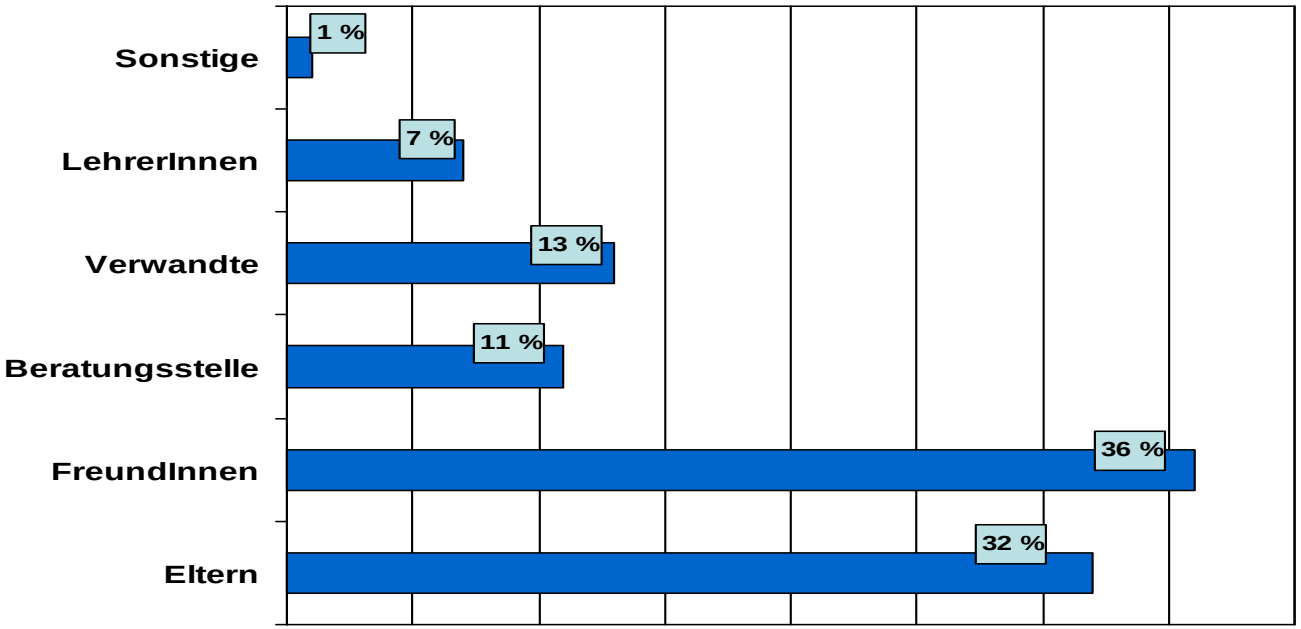
JA: 48 % **NEIN: 52 %**

Kinderrechte werden verletzt

- Bist du schon mal mit Gewalt konfrontiert gewesen?
  - **Als Opfer** **26,0 %**
  - **Als Zeuge/in** **36,0 %**
  - **Als TäterIn** **18,5 %**
  - **GESAMT** **80,5 %**
  - **Noch nie** **19,5 %**
- Müssen Kinder und Jugendliche besser geschützt werden?

JA: 70 % **NEIN: 30 %**

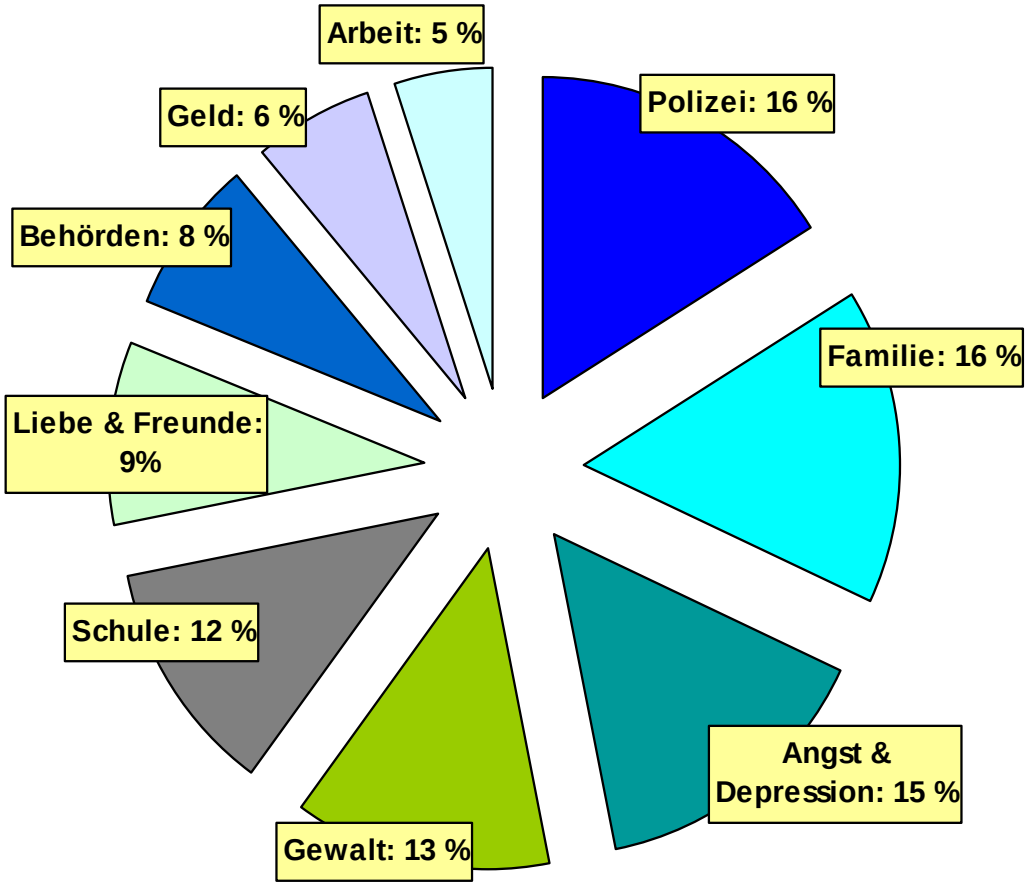
Wo findest du Hilfe?



- Gibt es in deinem Bezirk eine Anlaufstelle, an die du dich wenden kannst?

JA: 34 % **NEIN: 66 %**

Bei welchen Problemen bräuchtest du Beratung?



Ein wichtiger Schritt: MutMachen Pinzgau

Das MentorInnenprojekt MutMachen konnte mit zahlreicher und prominenter Unterstützung erfolgreich im Pinzgau starten.

MutMachen.

Mentees und MentorInnen gesucht

Die erste Pinzgauer MentorInnengruppe wurde von Projektleiterin Tina Widmann bereits eingeschult, weitere InteressentInnen können sich melden unter …

… Dr. Tina Widmann
Tel. 0650 512 99 54
tina.widmann@gmail.com

Bilderwettbewerb

Insgesamt haben 136 Kinder bei dem Kreativwettbewerb teilgenommen, die besten Bilder sind im Foyer ausgestellt …

Wie geht´s weiter im Pinzgau?

Bild: Lisa Lassacher (10 J.) & Viktoria Gruber-Walter (10 J.), Hollersbach

DANKE!!